

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Mittwoch, 13. Februar 2013, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Gerald Grimmer als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Jürgen Bonde
Frau Birge Frey
Herr Georg Hentscher ab 19:45 Uhr
Herr Erik Thomsen

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Heinz Weßling
Herr Ingo Schallhorn

Als Gäste sind anwesend:

Bürgermeister Arno Schallhorn
Herr Lasse Kienscherf

Von der Verwaltung sind anwesend:

Frau Anke Thießen und
Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2012
3. Mitteilungen
4. Sachstand und weiteres Vorgehen "Feuerwehrgerätehaus Hennstedt"
5. Beratung über den Haushalt 2013
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2012

Die Niederschrift vom 20.08.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass nunmehr die Doppik auch im Haushalt der Gemeinde Hennstedt Einzug gehalten hat. Er bedankt sich im Voraus bei Frau Thießen für die umfangreiche, geleistete Arbeit zur Haushaltsvorbereitung.

Weiterhin teilt er mit, dass in der Gemeinde Hennstedt ein Eignungsgebiet für den Bürgerwindpark Eider ausgewiesen worden ist. Er gibt einen ausführlichen Sachstand. Weiterhin weist er auf die stattgefundenen Informationsveranstaltungen in Süderheistedt, Hennstedt und Tellingstedt hin.

Die Gemeinde Hennstedt wird nunmehr kurzfristig eine Änderung des Flächennutzungsplanes anstreben. Die Kosten dafür werden von der Gesellschaft übernommen.

Weiterhin regt der Vorsitzende an, dass Angelegenheiten größeren finanziellen Ausmaßes künftig vorab im Wirtschafts- und Finanzausschuss der Gemeinde Hennstedt besprochen werden sollten.

TOP 4. Sachstand und weiteres Vorgehen "Feuerwehrgerätehaus Hennstedt"

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt nunmehr wieder unter Trägerschaft der Gemeinde Hennstedt steht. Aus dem Jahre 2010 existiert ein Mängelbericht der Feuerwehr-Unfallkasse für das Gerätehaus. Um diesen Mängelbericht in allen Einzelheiten durchzugehen, hat es am 06.02.2013 ein Gespräch mit Herrn Kallweit von der Feuerwehr-Unfallkasse, mit dem Wehrführer Andersson, Lasse Kienscherf, Frau Jensen und Frau Tautorat von der Verwaltung sowie Bürgermeister Schallhorn und dem Vorsitzenden gegeben. Aussage dieses Gespräches war, dass die Gemeinde zwar handeln muss, jedoch wurde seitens der Feuerwehr-Unfallkasse der zeitliche Druck genommen. Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde gewillt, den Mängelbericht der Feuerwehr-Unfallkasse abzustellen und hat auch schon entsprechend Mittel im Haushalt eingeplant.

Lasse Kienscherf hat sich vorab Gedanken gemacht, wie eine Umgestaltung des Feuerwehrgerätehauses aussehen kann, u.a. kommt auch ein Anbau sowie ein Neubau einer Fahrzeughalle in Betracht.

Da die dafür notwendigen Kosten nicht unerheblich sind, soll sich ein bestimmter Personenkreis mit der Planung des Feuerwehrgerätehauses beschäftigen. Es sollen alle Kosten einschließlich der Kosten für den Ankauf des Hauses sowie evtl. Abbruch-Überlegung geklärt werden. Außerdem soll dann die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. Der Techniker des Amtes, Herr Max, soll von Anfang an in die Planung mit einbezogen werden.

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss der Gemeinde Hennstedt empfiehlt der Gemeindevertretung diese Vorgehensweise.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Beratung über den Haushalt 2013

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Thießen das Wort. Anhand einer Tischvorlage erläutert Frau Thießen den ersten doppischen Haushalt der Gemeinde Hennstedt in allen Einzelheiten. Im investiven Bereich sind folgende Positionen hervorzuheben: Dachsanierung der Gemeindewohnungen mit 100.000 €, Beschaffung Digital-Funk für die Feuerwehr sowie Baumaßnahmen mit insgesamt 136.600 €, Umbaumaßnahmen am Schwimmbad 67.000 €, Baumaßnahmen an Gemeindestraßen 100.000 €. Wobei mitgeteilt wird, dass die Fernwärme-Arbeiten wahrscheinlich im Jahr 2013 noch nicht abgeschlossen sind, so dass sich diese Summe auch in das Jahr 2014 verschieben kann. 500.000 € für die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in 2013 sowie 500.000 € für das Jahr 2014, wobei im Jahr 2014 eine Kreditfinanzierung vorgesehen ist.

Die Gemeinde Hennstedt verzeichnet im Haushaltsjahr 2013 einen Zuwachs bei der Gewerbesteuer, so dass der Haushaltsansatz auf 600.000 € festgesetzt wird. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 475.300 €, Schlüsselzuweisungen vom Land 303.900 € sowie Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben 245.900 €. Die Gemeinde Hennstedt beteiligt sich an der Kreisumlage mit 559.700 € sowie an der Amtsumlage mit 574.800 €. Die Gewerbesteuerumlage beträgt für das Jahr 2013 im Planansatz 135.500 €. Insgesamt ergibt sich für die Gemeinde Hennstedt im Ergebnisplan ein Überschuss von 64.900 €, wobei anzumerken ist, dass in diesem Überschuss noch nicht die Abschreibung enthalten ist, weil das Vermögen noch nicht bewertet ist.

Somit ergibt sich folgendes Ergebnis.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird im Ergebnisplan

mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.197.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.132.300,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	64.900,00 EUR
im Finanzplan	
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.197.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.132.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	118.800,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.203.200,00 EUR

festgesetzt.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beläuft sich auf 6,65 Stellen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B bleiben unverändert bei je 270 %. Ebenso bleibt der Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 320 %.

Der Vorsitzende stellt sodann den Haushalt zur Diskussion. Fragen der Mitglieder des Finanzausschusses werden beantwortet.

Sodann erfolgt folgender Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss der Gemeinde Hennstedt empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushalt in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Hennstedt im Rahmen eines Wettbewerbs „Jugendfreundliche Gemeinde“ ein Preisgeld in Höhe von 2.000 € erhalten hat.

Der Vorsitzende fragt an, welche Vereine mit Jugendabteilung bedacht werden können. Es wird vorgeschlagen, der Jugendabteilung des ASV Hennstedt, dem Verein Dorfleben e.V., der Reiterjugend, der Jugendabteilung des SSV Hennstedt und der Musikabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt je 400 € auszuzahlen.

Der noch durch die Auflösung des Amtsjugendringes zu verteilende Betrag in Höhe von 700 € soll das Jugendzentrum Hennstedt erhalten.

Diese Vorgehensweise soll in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Weitere Eingaben und Anfragen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler: alle Mitglieder, GV-Mitglieder, AV, Akte, Protokollbuch